

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –

HUBERTUSBURG

Die Umbau-Sanierung hat begonnen!



Trotz Umbauarbeiten wird der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt!



Siehe hierzu auch Seite 5



Geschäftsstelle:
Engelsbecke 6a
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 28 25 00

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
16.30–18.00 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.:
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

TC ESG e.V.:
Fünf Tennisplätze
Clubhaus
Sonnenscheinweg 68
4300 Essen-Haarzopf
Tel. 02 01 / 71 31 81

1/1997

Leichsenring Immobilien GmbH

„Der Name verpflichtet...“



*Vertrauen ist der Anfang einer positiven und konstruktiven Zusammenarbeit. Vielleicht können wir dies schon bald beweisen, wenn **Sie** uns nur lassen...*

Eigentumswohnungen, Häuser oder auch Grundstücke werden jederzeit von unseren Kunden nachgefragt. Sollte unser Kundenstamm einmal nicht zu Ihrer Immobilie passen, so finden wir schnellstmöglich solventen Ersatz.

Versprochen!

Rufen Sie an und offerieren uns Ihre Immobilie. Natürlich kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtung für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

LIG

Allbauweg 35 · 45138 Essen · Tel. 0201/2806006 · Fax 0201/2806007

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tennis, Tischtennis, Volleyball



PRÄSIDIUM

Ehrenpräsident:
Dr. Reinhard Behlke, Tel. 02 01 / 44 09 30
Präsident:
Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07
Vizepräsident:
Rüdiger Weigt, Tel. 02 01 / 28 33 99
Geschäftsführer:
Rudolf Michalik
Schatzmeister:
Bernd Müller
Mitglieder des Präsidiums:
Alfred Engelmeyer, Arno Klein,
Michael Lange, Brigitte Pansch
Vereinsjugendwartin: A. Dommers

Satz und Gestaltung:
Fotosatz Helmut Kahlert GmbH, Essen
Druck und Verarbeitung:
stattwerk e.G., Essen

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:
Engelsbecke 6a, 45138 Essen (Hutrop)
Telefon 02 01 / 28 25 00
Öffnungszeiten:
Montag von 17.00-18.30 Uhr
Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr
Postanschrift:
Essener Sport-Gemeinschaft 99/06
Postfach 10 10 03, 45010 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:
Bernd Müller 02 01 / 28 91 66
Fußball (Senioren u. Jugend)
Helmut Kahlert 02 08 / 99 01 002
Handball
Achim Rang 02 01 / 83 03 213
Hockey
Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85
Tennis
Teja Holtmann 02 08 / 49 10 96



Helmut Kahlert GmbH
Auf der Litten 68
45139 Essen
Telefon 02 01 / 29 23 31
Telefax 02 01 / 29 22 40

Impressum

Herausgeber:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.
Postfach 10 10 03, 45010 Essen

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Telefon 02 01 / 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 1 616 14-439

Werbung:

BfG-Bank

(BLZ 360 101 11) Kto.-Nr. 1 023 670 300

Badminton:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 4 29 41-436

(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

Fußball:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

Handball:

Sparda Bank eG Essen

(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

Tennis:

Sparkasse Essen

(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

Tischtennis:

Postbank Essen

(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 4 751 30-433

Inhalt

Seite

Vorstand	5-7
Badminton	9, 11
Fußball	13, 15, 16
Gymnastik · Turnen	17, 19
Handball	20
Hockey · HCE 99 e.V.	21
Tennis · TC ESG e.V.	23
Tischtennis	24
Volleyball	25

Nächster Redaktionsschluß:

Montag, 18. August 1997

(Endtermin)

Wir bedanken uns...

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Baustelle Hubertusburg – der Durchbruch!!!

In der Weihnachtsausgabe unserer Vereinspublikation 1993 war der Titel des Leitartikels hinsichtlich der Wortfolge fast identisch mit dem heutigen. Hinter das letzte Wort plazierten wir damals zwei Ausrufezeichen und ein Fragezeichen, weil die letzte Gewißheit wegen der schon damals angespannten Haushaltslage unserer Stadt fehlte. Als dann vom Regierungspräsidenten aus Düsseldorf ein rigides Sparprogramm vorgegeben wurde, wurden alle Vorbereitungen für das Bauvorhaben abrupt gestoppt.

Das Präsidium der ESG 99/06 ließ sich nicht entmutigen und klopfte bei den führenden Essener Sportpolitikern beharrlich und so intensiv an, daß man uns ständig anhören mußte. Abendliche Treffen und Begehungen auf unserer Bezirkssportanlage folgten in kleinen Abständen. Ständig machten wir auf die eklatanten baulichen Mängel und die damit verbundene Unzumutbarkeiten aufmerksam und forderten Abhilfe. Zudem wiesen wir darauf hin, daß gerade unser Verein mit seinem überproportional großen Anteil junger Sportlerinnen und Sportler das Recht auf ein kommunikatives Zentrum hat. Letztlich gewannen wir vor allem die Sportpolitiker für unsere Sache, die selber Familienväter sind, die selber aktiv Sport treiben oder (teilweise sogar auf unserer BZA) Sport betrieben haben.

Liebe ESGer, kommt zur Hubertusburg und

seht Euch das an, woran keiner so recht mehr glauben wollte. Es ist geschafft, die Baumaßnahme hat im Januar begonnen und macht mittlerweile gute Fortschritte.

Der Umkleidebereich ist innen total umstrukturiert und wird in Zukunft der doppelten Zahl von Mannschaften in modern gestalteten Räumen Dusch- und Umkleidemöglichkeiten bieten.

Die Geschäftsstelle des Gesamtvereins und der Fußballabteilung werden im Neubautrakt ihre Bleibe haben. Das Prunkstück wird ein ca. 70 m² großer, bewirtschafteter Clubraum sein, in dem Jugendliche und Erwachsene eine behagliche Atmosphäre vorfinden werden. Eine sich anschließende Terrasse wird dazu einladen, sich im Sommer die Spiele unserer Mannschaften bei Einnahme von Speisen und Getränken auch im Sitzen anzuschauen.

Wir hoffen auf die Fertigstellung der Gesamtanlage im Herbst diesen Jahres und wollen dieses Datum zum Anlaß für eine zünftige stadtteiloffene Einweihungsfeier nehmen. Vor allem wollen wir an diesem Tag den Personen danken, die uns bei dieser für uns so dankwürdigen Maßnahme geholfen haben. Das Präsidium ruft schon jetzt alle Mitglieder auf, dazu beizutragen, daß die Veranstaltung würdig und attraktiv wird.

Unser Verein wird ein Zuhause haben.
Das Präsidium

Vereinsjugendtag 1997

Am 16. April 1997 fand der ordentliche Vereinsjugendtag 1997 mit Neuwahl des Vereinsjugend-Ausschusses statt. Dieser setzt sich jetzt folgendermaßen zusammen:

Vereinsjugendwartin:

Angela Dommers

stellv. Vereinsjugendwartin:

Monika Dommers

Beisitzer:

Michael Lange

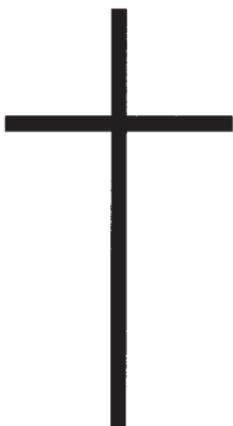
Silvia Biallaß-Lange

Jugendvertreter:

Tanja Neuhaus

Michaela Odrost

Léonie Lange



Am 1. April 1997 verstarb nach Vollendung seines 60. Lebensjahres nach langer, mit sehr viel Geduld ertragener Krankheit, das langjährige Mitglied des TC ESG

Teja Holtmann

Er war 6 Jahre lang Jugendwart und 4 Jahre lang 2. Vorsitzender des Vereins.

Alle, die ihn kannten, erlebten ihn als bescheidenen, stets hilfsbereiten Menschen und als vorbildlichen Sportler.

Wir trauern um ihn und werden ihn nicht vergessen. Er hat uns viel gegeben.

Das Präsidium der ESG 99/06
und der Vorstand des TC ESG e.V.



Günter Gutzeit – 50 Jahre Mitglied in der Fußball-Abteilung



Günter Gutzeit trat im Jahre 1947 in die Fußball-Jugendabteilung des damaligen BTLV Rheinland 06 ein. Nach 6 erfolgreichen Jahren in der Jugendabteilung wechselte er im Jahre 1952 in den Seniorenbereich über. Fast 25 Jahre blieb er dem BTLV Rheinland 06 als aktiver Spieler treu. Mit Spielen in der 2. Mannschaft, einige in der 1. Mannschaft, und zum Abschluß bei den „Alten Herren“ brachte es Günter Gutzeit auf über 500 Spiele. Nach dem Abschluß seiner spielerischen Karriere stellte er sich auch zukünftig dem BTLV Rheinland 06 und später auch der ESG 99/06 als ehrenamtlicher Mitarbeiter zur Verfügung. Zuletzt übte er die Funktion des Platzkassierers von 1976 bis 1991 aus. Danach ging Günter Gutzeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Auf der Jahreshauptversammlung der ESG 99/06 im Juni 1997 wird Günter Gutzeit mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins ausgezeichnet.

Bei den Heimspielen und vielen Auswärtsspielen der 1. Mannschaft ist er auch heute noch ein gern gesehener Gast. Günter, halt die Ohren steif, und halte unserer Mannschaft auch weiterhin die Treue. Die Fußball-Abteilung



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 1997 gem. § 19 unserer Satzung, am Dienstag, dem 17. Juni 1997, pünktlich um 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Jägersruh“, Steeler Straße.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums

Neuwahlen

11. Wahl des Präsidenten
12. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
13. Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder und Bestätigung des Vereinsjugendwartes
14. Neuwahl des Beirates
15. Neuwahl der Kassenprüfer
16. Haushaltsvoranschlag 1997
17. Verschiedenes einschl. Terminierungen

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der JHV durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein.

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Schlüter, Präsident

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

4300 ESSEN 1 · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 0201 / 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen

POHLER + KOBLER

G

m

b

H

Offsetdruck • Buchdruck
Endlosformulare • Fotosatz
DTP

Gutenbergstraße 51
45473 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 9901 000
Telefax (0208) 9901 002

Wir sorgen für Druck.

Wir empfehlen uns!

Med. Fußpflege

Claus Rübenstahl

Frankenstraße 260

45134 Essen

Telefon 02 01/47 19 32

Handy/Auto 01 72/768 49 59



Ausblick Saison 1996/97

Zu den Meisterschaftsspielen der diesjährigen Saison traten drei Mannschaften im Seniorenbereich und je eine Jugend- und Schülermannschaft an. Ziel war für alle Mannschaften vor allem der Klassenerhalt. Darüberhinaus hatte sich die zweite Mannschaft nach dem Abstieg im vorigen Jahr die Rückkehr in die Bezirksklasse vorgenommen.

Da aber weder in der 1. noch in der 2. Seniorenmannschaft die Spiele regelmäßig mit kompletter Besetzung bestritten wurden, konnte das Saisonziel nicht erreicht werden. Die 1. Seniorenmannschaft verpaßte knapp den Klassenerhalt und muß sich in der kommenden Meisterschaft mit einem Start in der Bezirksklasse zufrieden geben. Der 2. Mannschaft entging der Aufstieg in die Bezirksliga. Sie mußte sich in ihrer Gruppe mit dem unglücklichen 2. Platz begnügen. Die 3. Seniorenmannschaft lieferte mit dem Erreichen des 6. Platzes ein recht ordentliches Ergebnis. Erfreulich war das Abschneiden der Jugend- und Schülermannschaften. Die Schülermannschaft erreichte in ihrer Gruppe einen guten 3. Platz, und die Jugendmannschaft sicherte sich mit dem 6. Platz den Klassenerhalt.

Wir hoffen natürlich, daß die Saison 1997/98 weniger chaotisch verläuft. Vielleicht gelingt es ja diesmal, alle Mannschaften komplett starten zu lassen und somit erfreulichere Ergebnisse zu erzielen.

Anlaß zur Freude gaben die diesjährigen Stadtmeisterschaften der Senioren und Jugend. Im Seniorenbereich nahmen zwar nur 5 Spieler am Wettkampf teil, aber dies mit sehr großem Erfolg. Im Damen-Doppel B gelang es Petra Rothfelder und Monika Dommers den Stadtmeister-Titel zu erringen.

Mixed A: 3. Platz

Katrin Schindler / Andreas Jansen

Herren-Doppel A: 3. Platz

Andreas Jansen / Jörg Hoffmann

Damen-Doppel A: 4. PlatzKatrin Schindler / Katja Norenkämper
(TV Stoppenberg)**Damen-Einzel A: 4. Platz**

Katrin Schindler

Herren-Einzel A: 4. Platz

Andreas Jansen

Mixed B: 4. Platz

Monika Dommers / Andreas Dietrich

Herren-Doppel B: 3. Platz

Andreas Dietrich / Jürgen Supanz

Damen-Doppel B: 1. Platz

Petra Rothfelder / Monika Dommers

Damen-Einzel B: 4. Platz

Monika Dommers

Herren-Einzel B: 4. Platz

Andreas Dietrich

Auch bei den Stadtmeisterschaften der Jugend und Schüler, die eine Woche später ausgetragen wurden, konnten die Spieler der ESG mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Den Stadtmeister-Titel holten sich im Mädchen-Doppel U 12 Stefanie Frerigmann und Lina Brammen, im Mädchen-Einzel U 18 Katrin Schindler, im Mixed U 18 Katrin Schindler und Sebastian Menzel (SV Kupferdreh). Das Endspiel im Mädchen-Doppel U 18 mußten Katrin Schindler und Sandra Leisse wegen einer Verletzung leider kampflös abgeben. Die weiteren Ergebnisse:

Einzel U 12:**3. Platz** Mathias Axt**4. Platz** Stefanie Frerigmann**Einzel U 14: 2. Platz**

Kristina Brinkkemper

Doppel U 16: 3. Platz

Tobias Axt / Sascha Busch

Einzel U 18:**1. Platz** Katrin Schindler**4. Platz** Sandra Leisse**Doppel-Mixed U 12:****1. Platz**

Stefanie Frerigmann / Lina Brammen

4. Platz

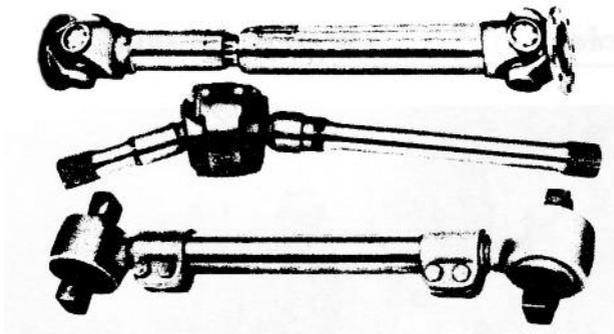
Lina Brammen / Mathias Axt

Doppel / Mixed U 14:**3. Platz**Kristina Brinkkemper / Yvonne Rose
(RW Borbeck)**4. Platz**

Julian Bredt / Mathias Axt

Doppel / Mixed U 18:**2. Platz**

Katrin Schindler / Sandra Leisse



**Kuesel
Antriebe**

Gelenkwellen
Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 4300 Essen 13

Tel. Sa.-Nr. 02 01 / 55 78 30 · Telefax 02 01 / 55 78 33-35

Telex 85 797 80 kues d

Wagsteiner Stuben

Gute Küche bis 23.00 Uhr!

Besonders empfehlen wir unseren preiswerten
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter

4300 Essen 1 · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -



Badminton

☎ 0201/263769 **Monika Dommers**

☎ 0201/466310 **Petra Rothfelder**

3. Platz

Rene Jeruschkat / Stefan Vollmer

1. Platz

Katrin Schindler / Sebastian Menzel
(SC Kupferdreh)

Eine gute Leistung stellt auch der Erfolg von Andreas Jansen, Jörg Hoffmann und Katrin Schindler dar, die sich mit dem 1. Platz im Herren-Doppel bzw. dem 2. Platz im Damen-Einzel bei der Verbandsliga-Rangliste-Nord

für die Teilnahme an der NRW-Rangliste qualifizieren konnten. Der 3. Platz von Katrin Schindler und Andreas Jansen komplettierte den Erfolg noch. Nach so viel erfolgreichen Plazierungen und Turnierteilnahmen nun noch die Vorschau auf eine ganz andere Veranstaltung: Am **Sonntag, dem 22.6.97**, startet die Seniorenabteilung zu einer Radtour zum Kemnader Stausee. Wir hoffen, daß recht viele von euch teilnehmen.

Unsere Trainingszeiten

Für Interessierte hier eine Übersicht über unsere Trainingszeiten:

TH Knautdstraße Mi. 18.00-19.30

19.30-21.45

Do. 18.00-20.00

Fr. 18.00-19.30

19.30-21.45

TH Elsa-Brändström-Schule:

Fr. 19.30-21.45

Training Schüler/Jugend (Mannschaft/Anfänger)

freies Spielen Senioren (Mannschaft)

freies Spielen Schüler/Jugend/Senioren

2 Felder: Training Schüler/Jugend (Mannschaft)

2 Felder: Training Senioren (Anfänger)

freies Spielen Senioren (Mannschaft/Anfänger)

freies Spielen Hobbyspieler

M. Dommers

COLORIERTE
DARSTELLUNGEN
COMPUTER
FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN
BESCHILDERUNGEN
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
AUTOBESCHRIFTUNG
OBJEKTGESTALTUNG

BIESLER
B
G M B H

SCHÜRMANSTR. 39
45136 ESSEN

TELEFON 02 01 / 25 60 65/66
TELEFAX 02 01 / 25 12 39

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Steeler Straße 206 · 4300 Essen 1

KK
Konditorei Kost

4300 ESSEN

Steeler Straße 432

Telefon 02 01 / 26 42 22



Licht am Ende des Tunnels

Schritt für Schritt konnte sich die 1. Mannschaft unter Leitung des neuen Trainers Klaus Wuschka vom Tabellenende lösen.

Nach wichtigen Siegen (u.a. 7:0 gegen Türk. Velbert) setzte man sich langsam, aber bestimmt vom Tabellenende bis zum zwischenzeitlich erreichten 10. Tabellenplatz ab. Aber nicht zu früh gefreut. In den ausstehenden Spielen müssen noch einige Punkte geholt werden, um ganz sicher zu gehen auch im nächsten Spieljahr der Bezirksliga anzugehören.

Für die nächste Spielzeit 97/98 laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Einige Spieler werden die ESG in Richtung Landesliga verlassen. Aber geeigneter Ersatz scheint

gefunden, so daß in der neuen Saison der Trainer einen Kader von ca. 20 Spielern zur Verfügung hat, mit denen man keine solche Zittersaison erleben will wie im zurückliegenden Jahr.

Im Bereich der 2. Mannschaft sieht es zappenduster aus. Die rote Laterne wird seit Monaten vorangetragen, und es gibt wenig Hoffnung auf den Erhalt der Klasse. Aber für die neue Saison gibt es auch hier einen Silberstreif am Horizont. Mit neuformierter Mannschaft wird dann in der Kreisliga B versucht, daß Unmögliche wahrzumachen und den direkten Wiederaufstieg anzustreben.

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Degner

Unsere „Alte Herren“ meldet sich zu Wort

Mit der Jahreshauptversammlung wurde das neue Jahr der „Alten Herren“ begonnen. Dort gab es keine Neuigkeiten. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt.

Im sportlichen Bereich haben wir an 4 Hallenturnieren teilgenommen. Obwohl wir jede Woche in der Halle trainieren, haben wir nicht gerade erfolgreich abgeschnitten.

Unser eigenes Hallenturnier, am 19. April 1997, in Kupferdreh, war sportlich gesehen sehr schwach. Gut war nur unsere Organisation vor, während und nach dem Turnier. Mit dem gesamten Ablauf waren wir zufrieden. Die Spiele auf dem Platz, sechs an der Zahl, wurden mit zwei Siegen, drei Niederlagen und einem Unentschieden abgeschlossen.

Preußen Steele – ESG	6 : 3
Adler Frintrop – ESG	8 : 4
BW Mintard – ESG	3 : 2
(Stadtpokal)	

Wacker Bergeborbeck – ESG	2 : 2
SuS Niederbonsfeld – ESG	0 : 3
ESG – FC Essen 85	2 : 1

Im Stadtpokalspiel hatten wir so große Probleme (Urlaub, Verletzungen usw.), daß wir ohne einen Auswechselspieler die 80 Minuten bestreiten mußten.

Um so erstaunlicher ist dann die Leistung eines Spielers zu beurteilen, der gegen weit- aus jüngere Spieler kämpfen mußte. Mit Routine und Geschick zog er sich hervorragend aus der Affäre.

Denn er ist mit „59“ Jahren unser ältester aktiver Spieler. An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an Herbert Balka.

Diesen Dank geben wir natürlich auch an den gleichaltrigen Egon Jankowski weiter, der uns ebenfalls noch das ein oder andere Mal aushilft.
Manfred Schwanbeck

CHECK IN
Reisecenter Essen



Alle reden davon!

Wir praktizieren:

*Dienstleistung
am Kunden!*



alltours flugreisen 

Studiosus®



Steeler Straße 327 · 45138 Essen
Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66



D I-Junioren zu einem Spitzenteam herangereift

Nachdem die D I-Jugend der ESG in der Spielzeit 95/96 als überwiegend jüngerer Jahrgang schon einen beachtlichen 4. Platz in der Leistungsklasse Süd-Ost belegten, reifte die Mannschaft in der Spielzeit 96/97 zu einem „Spitzenteam“, Zitat aus einer fremden Vereinszeitung, heran.

Mit 56 von 66 möglichen Punkten und 110 : 16 Toren wurde ein hervorragender 2. Platz hinter der Mannschaft vom ETB belegt.

Eine runde und gelungene Sache war auch, wie schon im Vorjahr, unsere Spanienfahrt. Bei viel Freizeit, die mit Baden, die mit Baden und Toben am Strand und im Hotel ausgefüllt wurde, konnten auch in den Spielen gegen spanische Mannschaften Erfolge erzielt werden. Kein Spiel wurde verloren.

Auch auf dem Turnier in Krefeld stellte die Mannschaft, obwohl nicht vollständig, ihr Können unter Beweis. Mit 23 : 2 Toren konnte der Turniersieg errungen, und der 1,20 m hohe Wanderpokal wieder mit an die Hubertusburg gebracht werden. Den aushelfenden Spielern der DII hier herzlichen Dank.

Wenn man bedenkt, daß der ETB Jahr für Jahr

sich seine Mannschaft „zusammenkauft“, können wir als ESG stolz auf diese Mannschaft sein, die bis auf einen Spieler aus „Eigengewächsen“ besteht.

Wie geht es mit der Mannschaft weiter? Die Hälfte der Spieler wechselt in die C-Junioren. Leider tragen sich 2 Spieler mit dem Gedanken, diese erfolgreiche und harmonische Mannschaft zu verlassen. Der ETB konnte es nicht lassen, vor dem noch ausstehenden Kreispokalendspiel ESG 99/06 – ETB, Unruhe in die Mannschaft zu bringen, in dem er einige Spieler zu einem Vereinswechsel aufforderte. Schade, für uns eine grobe Unsportlichkeit.

Zum Schluß möchten wir uns noch bei allen Eltern und Freunden für die geleistete Arbeit rund um die Mannschaft bedanken. Es hat Spaß gemacht.

Der Mannschaft wünschen wir auf diesem Wege alles Gute auf ihrem weiteren sportlichen und privaten Weg.

Mit sportlichem Gruß
Friedhelm Köster
Hans-Jürgen Ruppel



D-Junioren der Saison 1996/97: Rene Krüger, Christoph Ickler, David Martzock, Daniel Arias, Sven Barchewitz, Thorsten Kiwitter, Kevin Petersen, Sven Mark Köster, Simon Niemann, Torsten Kleszka, Dominik Rüter, Mohamed Ben Akcha, Benjamin Stannat, Carsten Tasche, Michael Memmert, Michael Lindner.



Unser Vorbild – Oliver Bierhoff

Wir, die E1-Junioren der ESG 99/06, wurden in dieser Saison 1996/97 Gruppenmeister und Kreis-Vizemeister.

Nach der abgelaufenen Meisterschaft freuen wir uns auf die anstehenden Turnierspiele, die uns bis nach Holland führen werden.

Mit großem Interesse verfolgen wir auch die Spiele der Bundesliga und der Deutschen Nationalmannschaft. Hier ist Oliver Bierhoff, Schütze der Endspieltore bei der EM 1996 in

England. Als jetziger Profi bei Udinese Calcio in Italien hat Oliver Bierhoff vor über 20 Jahren, wie wir heute, bei der ESG 99/06 das Fußballspielen angefangen und erlernt. Sein Trainer damals war Hans Willemsen, der auch uns heute trainiert. Mit Fleiß, Talent und Glück hoffen wir, auch einmal ganz weit nach oben zu kommen. Wir werden daher fleißig weiter trainieren, damit unsere Träume vielleicht einmal Wahrheit werden.



**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

TAPETEN
FARBEN
TEPPICHE
MALERBEDARF
BODENBELÄGE
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL
4300 Essen 1 · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 021 41 / 28 30 75



Die FI-Mannschaft in der Saison 96/97

Die neue FI-Junioren startete mit 16 Spielern in die neue Saison. Mit viel Spaß und Freude am Fußballspielen wurde unsere FI-Junioren eine schlagkräftige Mannschaft. Trotz des Verlustes des „Stammtorwarts“ Dennis Borchardt während der Saison, ließ die Mannschaft sich nicht verunsichern. Der Ersatztorwart Patrik Hallermann stellte sich schnell als großer Rückhalt der Mannschaft heraus. Nach der guten Trainingsbeteiligung ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Der erste Saisonhöhepunkt war das Erreichen des Pokalendspiels gegen Teutonia Übrerruhr, was am 31.5.97 stattfindet. Der nächste große Erfolg war der Gewinn der Hallen-Winterrunde. Mit souveränen 26:0 Toren und 18 Punkten zog die Mannschaft in die Endrunde ein, wo man sie auch nicht mehr stoppen konnte.

Am Ende der Meisterschaft hatte die FI nach einem dramatischen Kopf-an-Kopfnrennen mit SV Burgaltendorf die Nase vorn und wurde mit 165:12 Toren und 63 Punkten ver-

dienter Kreismeister. Bei dem tollen Erfolg der Mannschaft kann man weder die sichere Abwehr, noch das sehr gute Mittelfeld, noch den hervorragenden Sturm hervorheben. Der Erfolg lag in der mannschaftlichen Geschlossenheit.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns (Trainer, Betreuer und Kinder) bei der tollen Unterstützung der Eltern bedanken.

EII-Junioren

Nach einer deutlichen Steigerung in der Rückrunde und bei nur zwei Niederlagen gegen den Tabellenersten und Tabellenzweiten hat die Mannschaft das von mir, vor der Saison, erklärte Ziel erreicht. Angesichts der schwersten der drei E-Gruppen gebührt der Mannschaft ein dickes Lob, für einen nimmermüden Einsatz und Siegeswillen. Mein Dank gilt auch an meine Betreuer Theo Heldt und Udo Brähler für deren Unterstützung.

H.-G. Schacht



Gymnastikabteilung – Vorstand

Am Mittwoch, dem 19. März 1997, hat in der Gaststätte Jägersruh die außerordentliche Jahreshauptversammlung der Gymnastikabteilung stattgefunden. Da aus privaten Gründen die bisherige Vorsitzende Frau Ariane Seelig und die 2. Vorsitzende Frau Traudel Stritzke während ihrer Amtszeit zurückgetreten waren, mußte ein Teil des Abteilungsvorstandes neu gewählt werden. Der

neue Vorstand, der nun erst einmal für 1 Jahr tätig sein wird, hat die folgende Zusammensetzung:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Herr Michael Lange |
| 2. Vorsitzende: | Frau Astrid Ulrich |
| Schriftführerin: | Frau Angela Dommers |
| Kassiererin: | Frau Inge Lehmann |
| Jugendvertreter: | Frau Silvia Biallaß-Lange
Herr Ulrich Wagner |

Gymnastikabteilung – Jugend

Fachjugendtag 1997

Am Montag, 3. März 1997, fand in der Pestalozzi-Schule der Fachjugendtag der Gymnastikabteilung statt. Wahl- und stimmberechtigt waren alle Jugendlichen ab 10 Jahren. Der dort für 2 Jahre gewählte Fachjugend-Ausschuß setzt sich wie folgt zusammen:
Jugendwart: Michael Lange
stellv. Jugendwart: Silvia Biallaß-Lange
Beisitzer: Angela Dommers

Michaela Odrost
Wettkampfbeauftragte: Anja Guttke
Tanja Neuhaus
Astrid Ulrich
Öffentlichkeitsarbeit: Ulrich Wagner
Jessica Weber
Jugendvertreter: Axel Kauffhold
Andrea Kirsch
Léonie Lange
Nina Stritzke

Aktuelles in Kürze

- Die diesjährige Vereinsmeisterschaft findet am 21., 22.6.97 in der Turnhalle der Elsa-Brändström-Schule statt. Wir bitten um Kuchenspenden für unseren Verkaufsstand. Vielen Dank!
- Wie schon im letzten Jahr richten wir für die Friedensschule, den Kindergarten St. Michael und Frieden eine Zwergenolympiade aus.
- Spielenachmittag: Wir bieten einen Spielenachmittag für Kinder an und zwar am 30.8.97, von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Jugendhaus an der Moltkestraße.
- Die diesjährige Wochenendfreizeit findet in Wuppertal statt. Wie immer wird sie von unserem Wochenendfreizeitteam Tanja Neuhaus und Nina Stritzke organisiert und durchgeführt.
- Neue Wettkämpfe: Der Cilly-Knaus-Pokal in Krefeld und der Bergheim-Pokal in Troisdorf sind die neuen Ziele der Wettkampfgruppe.
- Noch ein neuer Wettkampf: Für die Kleinsten ist im nächsten Frühjahr ein Vergleichskampf TuS Rüttenscheid, TV Bredeley, ESG 99/06, geplant.



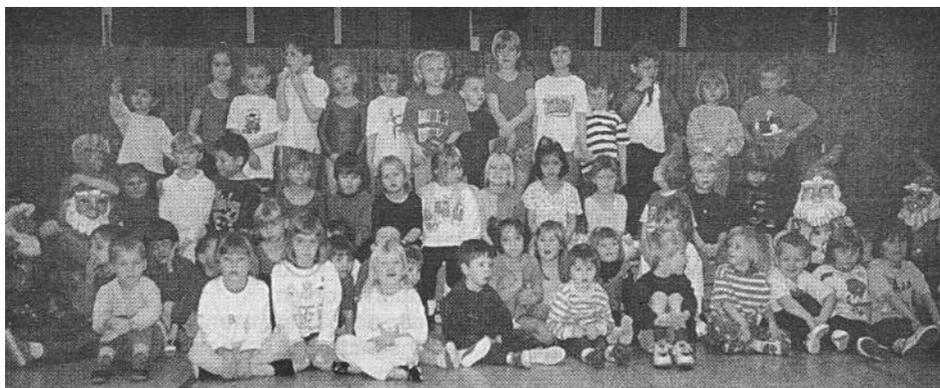
Bitte ein Bit!

Manchmal braucht es nur einen Turnverein aus Bitburg, der gerne mit einigen Kindern nach Essen kommt, um sich Joseph anzusehen. Da Turnerinnen gerne turnen, wäre dann auch ein Wettkampf nicht schlecht.

Dazu kommen dann noch ein paar Zufälle, 1000 Telefonate, und schon steht er – der erste Ver-

gleichskampf ESG 99/06 – Bitburg. Insgesamt werden 12 Turnerinnen erwartet, die privat untergebracht werden, dazu noch einige Trainer. Jetzt noch ein kleiner Wettkampf, mal sehen was draus wird! Wir haben schon den Gegenbesuch in Bitburg ins Auge gefaßt.

Zwerge, Nikolaus & Co.



Wie immer nur Gutes ist vom Kindermannschaftswettkampf und dem Nikolauspokal 1996 zu berichten. Die ESG 99/06 stellte bei beiden Wettkämpfen die meisten Turnerinnen.

Eine Neuerung haben wir uns für unsere Jüngsten einfallen lassen. Als Jahresabschluß und Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch fand in der letzten Stunde vor den

Ferien in der Pestalozzi-Schule eine Zwergeolympiade für die drei- bis sechsjährigen statt.

Ein großer Erfolg – den wir dann dieses Jahr wiederholen werden. Last but not least der Jahrgangsbestenwettkampf, bei dem Sina Sutter in ihrer Altersklasse Jahrgangsbeste wurde. Auch alle anderen Turnerinnen zeigten hervorragende Leistungen.

**Im Verein ist Sport am Schönsten.
Werde Mitglied bei der**





Im Blickpunkt: Die 1. Herrenmannschaft!

Erinnern wir uns: In der Vorweihnachtsausgabe konnte lediglich über den recht erfolgreichen Saisonauftakt unserer Herren berichtet werden. Mit 4:2 Punkten war man ganz ordentlich gestartet, der Beginn ließ hoffen.

Nach einer – vermeidbaren – Niederlage am 5. Spieltag gegen den Mitkonkurrenten um den Aufstieg, PSV, folgten fünf Siege in Folge, wobei das 22:13 gegen den alten Widersacher GW Werden doch in Höhe und Deutlichkeit überragte. Knapp gefolgt vom 22:15 Sieg über den Landesliga-Absteiger Altendorf 09. Unsere Mannschaft mischte also als Aufsteiger kräftig oben mit.

Ein nicht in dieser Deutlichkeit erwarteter Einbruch kam mit dem unberechtigten Platzverweis und der daraus resultierenden Sperre für Markus Grosche. Vor allem im Sturm konnte der Ausfall des bis dahin zweitbesten Schützen schlecht verkraftet werden. Zudem hinterließ der verletzungsbedingte langanhaltende Ausfall von Mirko Küch (Kahnbeinbruch) in der Abwehr eine kaum zu schließende Lücke. Durch diese Ausfälle wurde die Mannschaft stark verunsichert und leistete sich in der Folgezeit einige nicht einkalkulierte Niederlagen, wobei auch an die spielerische Klasse der ersten Auftritte nicht mehr angeknüpft werden konnte. Hinzu kam auch noch, daß sich unsere Torhüter nach überragenden Leistungen zu Beginn auch anstecken ließen und mehr, als ihnen lieb war, hinter sich greifen mußten. Erst zur Mitte der Rückrunde fanden sie wieder zu ihrer gewohnten Leistung zurück. Doch zu diesem Zeitpunkt war der Aufstiegszug in Richtung Landesliga leider schon abgefahren, Altendorf 09 hatte sich zwischenzeitlich durch kontinuierliche Leistung und auch Glück souverän an die Tabellenspitze gesetzt und steht schon einige Spieltage vor Saison-schluß als Aufsteiger fest. Heute belegt unsere Erste den (für einen Aufsteiger) hervorragenden 2. Tabellenplatz, welcher bei zwei noch ausstehenden Begegnungen nicht mehr abgegeben werden sollte.

Nun sind die Weichen für die Zukunft gestellt! Mit Maik Blumenthal ist schon seit einiger Zeit ein weiterer Spieler zum Kader gestoßen, der auf Grund seiner Jugend noch Zeit benötigen wird, die ihm zugedachte Rolle als Mittelan-greifer vollständig ausfüllen zu können. Sein kämpferisches Vermögen hat er in dieser kurzen Zeit schon unter Beweis gestellt. Auch Mirko Küch wird die vor uns liegende ruhigere Zeit nutzen können, seine Verletzung auszukurieren und den Anfangsstreß des jungen Familienvaters (herzlichen Glück-wunsch auch noch von dieser Stelle an seine Frau Cornelia) abzulegen und sich wieder voll dem Handball zu widmen.

Auch Mannschaftskapitän Mathias Katzenmeier hat – eher im verborgenen – den Weg zu Ehe und Vaterschaft beschritten und will, nachdem er nach einem Jahr guter Zusammenarbeit das Traineramt bei den ESG-Damen aufgegeben hat, sich in der kommenden Saison wieder voll dem aktiven Handball-sport widmen.

Damit der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft noch besser wird und zudem der doch insgesamt erfolgreiche Saisonverlauf ausgiebig gefeiert werden kann, begibt sich die Truppe auf Initiative von Stefan Vila und von diesem organisiert, nach Holland, wo man der heimischen Bevölkerung unter Beweis stellen möchte, daß man nicht nur sportlich, sondern im Bedarfsfall auch kulinarisch (fest, sowohl als auch flüssig) auf der Höhe ist.

Zum Schluß noch ein Wort zur Hallensituation. Am 1. Februar zog man zur neu errichteten Halle an der Haedenkampstraße um, mußte allerdings schon bald wegen nicht funktionierender Duschen und eines Wasserrohrbruchs den Trainingsbetrieb z.T. wieder in die alte Turnfesthalle verlegen. Wir hoffen, daß hier bald Normalität einkehrt! Von dieser Stelle abschließend ein herzliches Dankeschön an den „Chef“, der unseren Trainings- und Spielbetrieb in der Turnfesthalle als Hallenwart über Jahre hinweg vorbildlich begleitet!

Gerd Schmitt



Damen-Mannschaften

1. Damen

Zunächst sei erst einmal klargestellt, daß wir aus eigener Kraft und ohne Relegationsspiel auch im nächsten Jahr wieder in der Hallenregionalliga spielen werden.

Trotz eines guten Mittelplatzes, den wir die ganze Saison über verteidigen konnten, mußten wir bis zum letzten Spieltag darum bangen, nicht zu den vier möglichen Absteigern unserer Gruppe zu zählen.

Zum Verlauf der Saison ist zu sagen, daß wir es aufgrund einiger Spiele gut verstehen können, wenn unserem „Oberschlumpf Henne“ graue Haare (noch mehr) gewachsen sind.

Hier wären unter anderem die Spiele gegen

DHC und Bonn zu erwähnen; doch andererseits kann er auch stolz auf seine „Schlumpfinnen“ sein, da wir trotz Niederlage eine gute Leistung gegen den späteren Aufsteiger Blau-Weiß Köln gebracht haben.

Doch das Beste war der unerwartete Sieg gegen Rot-Weiß Köln. Zu diesem Spiel sei fairerweise gesagt, daß es hier nicht nur um zwei Punkte sondern auch um eine Kiste Sekt ging, die unsere Motivation stark steigen ließ (besonderer Dank an Wolfgang Becker).

Zum Schluß möchten wir uns noch bei allen Fans bedanken und hoffen, daß Ihr uns auch in Zukunft so lautstark und zahlreich unterstützt wie bisher.

Eure 1. Damen

Herren-Mannschaften

Halle 96/97

Wieder einmal ist eine Saison zu Ende und wieder einmal heißt es, das Ergebnis zu analysieren. Sicherlich war das gesteckte Ziel der Aufstieg, doch auch wenn er nicht realisiert wurde, so können wir mit einem guten 2. Platz zufrieden sein.

Verstärkt durch Tobi, Wacho & Christian ging's voller Euphorie in die Saisonvorbereitung. Doch bereits im ersten Meisterschaftsspiel gab es den Dämpfer. Unglücklich 5:6 beim DHC verloren oder vielleicht besser den möglichen Sieg verschenkt. Weiter ging's mit einigen Erfolgen, aber auch mit dem unnötigen Punktverlust beim DSC. So hatten wir am Ende der Hinserie bereits 3 Punkte Rückstand auf den DHC, und das Spiel gegen die Düsseldorfer sollte das alles entscheidende werden.

Doch auch nach diesem Spiel vergaben wir die sichere Führung und konnten anschließend alle Aufstiegschancen begraben. Das

Velbert-Spiel . . . , ja gut; hüllen wir den Mantel des Schweigens darüber. Die übrigen Spiele wurden alle recht deutlich gewonnen, und wir haben noch mal gezeigt, was wir wirklich drauf haben. Besonders wichtig war für uns der Sieg gegen ETuF, der wohl allen Zuschauern recht viel Spaß gemacht hat.

Für Statistik etc. ist ja der Kurt zuständig, doch eine Sache muß noch erwähnt werden. Aldi = 1 Tor in der Hallensaison; noch hinter allen Verteidigern, ist doch etwas wenig.

Einen Verlust haben wir auch noch zu beklagen. Niki ging beruflich nach München, was uns sicherlich einen guten Spieler gekostet hat. Trink doch 'nen Weizen für uns mit!

Natürlich bedanken wir uns bei allen Zuschauern und vor allem bei den Fans, die auch mal etwas lauter wurden bei der Unterstützung von der Tribüne.

Wir freuen uns, Euch alle auf dem Feld wiederzusehen.

Eure 1. Herren

Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

Gepflegte Getränke · Im Ausschank u.a.:



4300 Essen 1 · Steeler Straße 444 · Telefon 02 01 / 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

**Der
Getränke
Spezialist**



Markgrafenstraße 10
Telefon 02 01 / 28 80 72

**Wir bieten ein vielseitiges Programm an Faßbier –
Flaschenbier – Mineralwasser – stets gekühltes
Party-Faßbier**

Zapfanlagen mit elektr. Kühlung leihweise erhältlich!



Kaufen wo man parken kann



DGS · Markgrafenstr. 10 · Essen 1



Tennis

☎ 0201/470099 G. Egert
☎ 0201/714636 D. Seifert

Tennis-Termine '97

Die positiven Reaktionen unserer Mitglieder zeigen, daß es sich bewährt hat, die wesentlichen Termine der nächsten Saison frühzeitig bekannt zu geben.

Hier sind sie also, auch wenn besondere Umstände wie in 1996 noch vereinzelt eine Änderung herbeiführen könnten. Beachten Sie daher bitte immer zusätzlich den ausgehängten Terminplaner!

Seniorenturnier: Was die Männer können, können die Frauen sicherlich auch. Um Eigeninitiative wird gebeten. Hilfestellung werden G. Egert und K. Bodemann geben.

21.-22.6.97: Blau-Gelb-Turnier

3.7.-16.8.97: Sommerferien

Sommerfest 1997

16.8.97: **Großes Sommerfest und Tag der offenen Tür (im Stile von 1994)**

Neu

Haarzopfer

Clubmeisterschaften

Rawa-SGN - TC ESG

28.-30.6.97: Mixed (Anlage SGN)

22.-24.8.97: Einzel (Anlage Rawa)

29.-31.8.97: Doppel (Anlage TC ESG)

3.10.97: Radtour

9.10.97: Mannschaftsbesprechung um 19.00 Uhr im Clubhaus

DAS FACHGESCHÄFT FÜR TENNIS UND MODE

ellesse



LACOSTE



**GROSSAUSWAHL
IN TENNISKLEIDUNG
BESITZUNGS-SERVICE -
FACHMÄNNISCH UND SCHNELL
STÄNDIG SONDERANGEBOTE!**



SPORTSCHULZ

Rüttenscheider Straße 50 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/77 03 06



Jugend-Aufstieg / Herren-Abstieg

Im letzten Jahr war es die Schüler-Mannschaft, diesmal die Jugend-Mannschaft, die die gute Jugendarbeit von Paul Quadt und Jörg Denno mit Erfolg krönten. Ohne Punktverlust gelangen Benjamin Kley, Patrick Gerwarth, Guido Hinzke und Serdal Kizilkaya in souveräner Weise der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die 1. Schüler belegte in ihrem 1. Jahr in der Bezirksliga einen hervorragenden 5. Platz, sogar die 2. Schüler läßt aufhorchen. Nach einer erfolgreichen 2. Serie wurde ein Platz im oberen Tabellendrittel der Kreisklasse erkämpft.

Leider ist es aber in diesem Jahr wieder einmal soweit, daß junge Talente zu anderen Vereinen abwandern, darunter auch unsere Bezirksranglistenspieler sowie Anwärter für unsere erste Herren. Somit müssen wir unsere Zukunftsplanungen neu fassen. Nichtsdestotrotz wünschen wir den Jungens alles Gute für ihre weitere sportliche Laufbahn.

Weniger gut verlief die Saison für unsere 1. Herrenmannschaft. Durch Abgänge, Verletzungen und Krankheit fehlten sowohl die spielerischen Möglichkeiten als auch die erforderliche mannschaftliche Geschlossenheit. So konnte am Ende nur ein eindeutiger letzter Platz und der Abstieg aus der Bezirksklasse herauskommen.

Natürlich ist der Wiederaufstieg das Ziel für die nächste Saison. Eine schwere, aber lösbare Aufgabe. Klar ist jedoch schon jetzt, daß wir dabei ein verstärktes Mannschaftsgefühl entwickeln müssen und regelmäßiges Training wird sicherlich auch nicht schaden.

Die 2. Herren war gleichfalls von Abgängen und Verletzungen betroffen. So sprang am Ende der Saison – nach einigen Kraftakten – nur ein gesicherter Platz in der Tabellenmitte heraus.

Die 3. und 4. Herren waren aufgrund vieler Ersatzstellungen lediglich „dabei“.

Und hier die Ergebnisse der diesjährigen Vereinsmeisterschaften:

- Herren**
1. Christian Janßen
 2. Axel Schmidat
 3. Daniel Wagner

(In Abwesenheit von Thomas Jansen bzw. krankheits-/verletzungsbedingt Arno Klein und F.J. Grahe)

- Jugend**
1. Benjamin Kley
 2. Patrick Gerwarth
 3. Serdal Kizilkaya

- Schüler**
1. Nils Schwinning
 2. Yalcin Yildirmak
 3. Lennart Kley

Herzlichen Glückwunsch! Walter Ahndorf

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

Martin Schäfermeyer

**4300 Essen 1 (Hutrop)
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**



Volleyball

☎ 02 01 / 47 38 25 R. Hohmann

ANGEBOT

Sportlich gesehen ist die Volleyballabteilung Mitglied im Westdeutschen Volleyballverband und im Volleyballkreis Essen. Hier spielen die Mannschaften der Hobbyligen für Damen oder Herren oder Mixed. Außerdem in den Leistungsklassen für Damen oder Herren oder Senioren.

Informative Einladung: Jeweils freitags Volleyball für Neugierige und Interessierte von 20.00 bis 21.30 Uhr, in der unteren Halle der Friedensschule, Abzweig 1, in der Franziskanerstraße. Herzlich eingeladen sind alle Volleyballfreunde (Anfänger, Mixed), die einen Ausgleichssport suchen.

Reinhard Hohmann

Gaststätte Zum Buschkrug

**Inhaber Friedel Ruhrrath
Schwanenbuschstraße 163 · 4300 Essen 1
Telefon 02 01 / 28 55 87**

König-Pilsener

Gutbürgerliche Küche · Bundeskegelbahn

– Verkehrslokal der ESG 99/06 –

Gaststätte
Party-Service

„*Jägersruh*“

45138 Essen · Steeler Straße 375
Telefon 02 01 / 28 51 65



**Gesellschaftsräume für Familienfeiern und
Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn
Biergarten ab Mai
Verkehrslokal der ESG 99/06**

Inh.: Monika Wiegand & Sabine Jerghoff GbR

Elektro Struck GmbH



- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

**Planung, Beratung
und Ausführung**

**Wörthstraße 24
4300 Essen 1**

**Telefon
(02 01) 28 69 36/39**

**Telefax
(02 01) 28 46 20**

NICHT VERGESSEN:

**Diese Ausgabe bitte an Verwandte,
Nachbarn, Bekannte, Sportfreunde
und Kollegen weitergeben!
Besten Dank für Ihre Unterstützung!**

Präsidium · Redaktionsausschuß

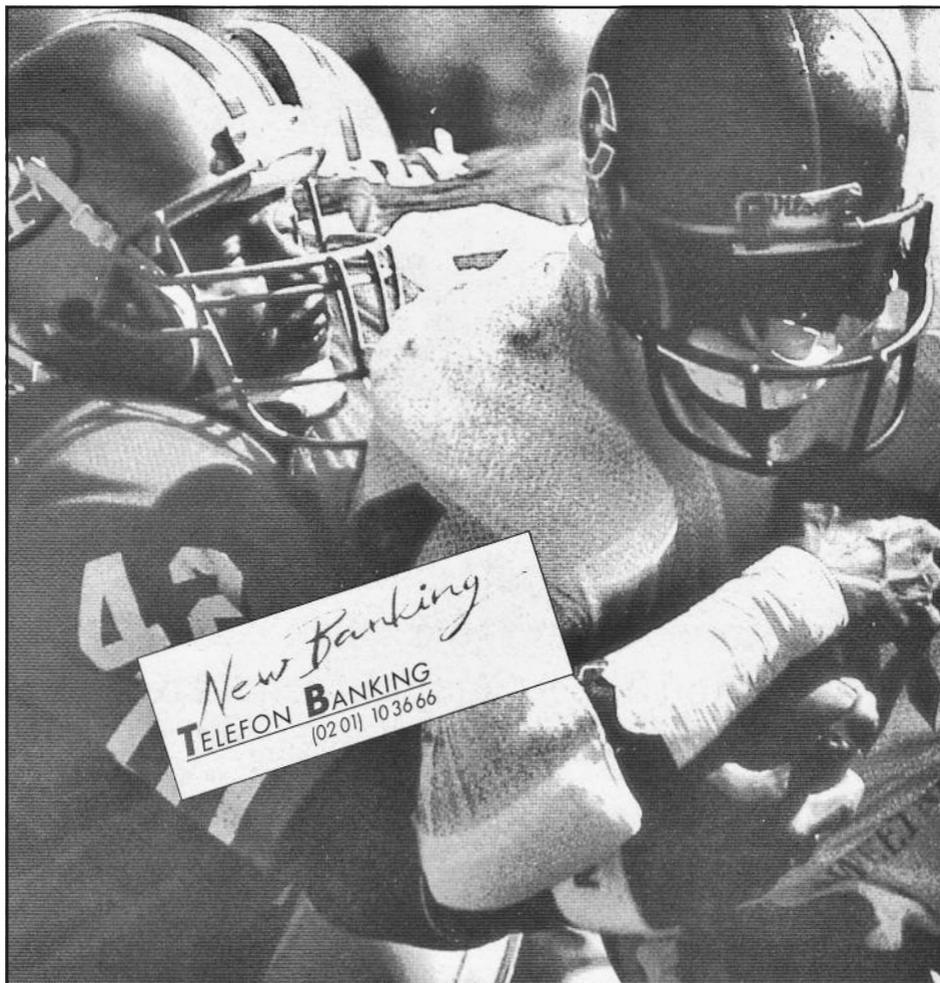
Immer für Sie da...

Apotheken in Deutschland. Große Apotheken, kleine Apotheken. Ein System, das funktioniert. Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr.

Ihre Apotheke hat alle Arzneimittel im Zugriff, spätestens nach wenigen Stunden. Auch die selten benötigten – denn Hilfe ist auch bei seltenen Krankheiten nötig.

Komplett-Service rund ums Arzneimittel. Qualifizierte Information und Beratung inclusive. Fragen Sie Ihren Apotheker. Sein Rat ist wertvoll, auch wenn er Sie nichts kostet.

Unsere Apotheken. Wenn wir sie nicht hätten – wir müßten sie erfinden.



MIT UNS BLEIBEN SIE AM BALL

● **S-TelefonBanking**

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr.

TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

**Sparkasse
Essen**

